

**Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften
Institut für Politikwissenschaft
Professur für Vergleichende Politikwissenschaft
Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main**



Roni Lehrer, PhD
Campus Westend, PEG 3.G085
Lehrer@soz.uni-frankfurt.de

Proseminar: Bildungspolitik im internationalen Vergleich

Seminarplan (Stand 19.04.2023)

**Sommersemester 2023, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Do. 14:15 bis 15:45 / Seminarpavillon SP 1.01
Studiengang: Bildungswissenschaften
Modulkürzel: BW-E / Sb1**

Roni Lehrer, PhD
PEG - 3.G 085, Lehrer@soz.uni-frankfurt.de
Sprechstunde: Do, 10:30-12:00 Uhr (Anmeldung per Email)

Seminarinhalte

Dieses Seminar führt in die politikwissenschaftliche vergleichende Forschung zu bildungspolitischen Problemstellungen ein. In seinem Mittelpunkt stehen zentrale Fragen und Ergebnisse dieser Forschungsrichtung. Darunter fallen z.B. die Fragen, welche relevanten Unterschiede zwischen Bildungssystemen im internationalen Vergleich zu verzeichnen sind, wie diese Unterschiede erklärt werden können, und welche Bedeutung daraus für die Ergebnisse von Bildungspolitik entstehen.

Zielgruppe

- Sie sind Studierender der Bildungswissenschaften;
- Sie haben spezifische Interessen an Ursachen, Inhalten, und Ergebnissen von Bildungspolitik.

Lernziele

Falls Sie die Seminarliteratur gelesen und regelmäßig aktiv an den Sitzungen teilgenommen haben, dann haben Sie zum Ende des Semesters

- vertiefte Kenntnisse über zentrale Debatten, Forschungsprobleme und Befunde in der politikwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Gegenstandsbereich der Bildungspolitik;
- Ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten verbessert;
- wichtiges Kontextwissen zu Ihrem späteren beruflichen Umfeld erworben.

Literatur

Busemeyer, Marius R. 2015. *Bildungspolitik im internationalen Vergleich*. Konstanz und München: UTB.

Garritzmann, Julian L. (2020). „Education Policy“. In: *Society and Social Policy* (Hrsg. Nicholas Ellison & Tina Haux): S. 344-355. Cheltenham: Edward Elgar.

Busemeyer, Marius R. und Julian L. Garritzmann (2019). „Bildungspolitik und der Sozialinvestitions-taat“. In: *Handbuch der Sozialpolitik* (Hrsg. Herbert Obinger & Manfred G. Schmidt); S. 783-805. VS Springer.

Beginn der Veranstaltung und Anmeldeverfahren

Die Veranstaltung beginnt am 20.4.2023. Anmeldungen erfolgen über das zentrale Anmeldesystem am Fachbereich 03 nach den vom Studiendekanat kommunizierten Regeln. Anmeldungen direkt beim Seminarleiter sind nicht möglich. Bei Fragen zum Anmeldeverfahren kontaktieren sie bitte die zuständige Stelle im Studiendekanat.

Scheinerwerb

In diesem Proseminar können Sie einen Teilnahmenachweis erwerben und optional zusätzlich eine Modulabschlussprüfung ablegen.

- Teilnahmenachweis (3 CP): Ich erwarte regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen. Bei Fehlzeiten, die über 2 Seminarsitzungen hinausgehen, kann kein Teilnahmeschein ausgestellt werden. Ich erwarte aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen. Die Basistexte sind von allen Teilnehmer:innen gründlich vorzubereiten. Weiterhin sind ein Bildungssystemreport, ein Positionspaper (Umfang 1 Seite) und ein Literaturbericht zur einer Seminarsitzung (Umfang 3 Seiten) anzufertigen. In beiden Texten ist aktive Teilnahme durch reflektierte und kritische Auseinandersetzung mit dem Seminarthema und der Seminarlektüre nachzuweisen. In der gewählten Sitzung, zu der Sie einen Literaturbericht schreiben, übernehmen Sie ein Kurzreferat. Den Literaturbericht sowie das Positionspapier müssen spätestens am Montag vor der entsprechenden Sitzung per E-Mail an den Kursleiter (Lehrer@soz.uni-frankfurt.de) senden.
- Modulabschlussprüfung: Klausur. Die Prüfung ist bestanden, wenn die Klausur mindestens mit ausreichend (4.0) bewertet ist. Die Klausur findet in der letzten Seminarsitzung statt.

Voraussetzung für die Vergabe von Teilnahme- und Leistungsnachweisen in den Studiengängen in der Politikwissenschaft und im Lehramt ist die fristgerechte elektronische Anmeldung bei den zuständigen Prüfungsämtern nach den dort kommunizierten Regeln. Bei Versäumnis der Anmeldung können keine Scheine durch die Professur ausgestellt werden. Bitte achten Sie unbedingt auf die rechtzeitige Anmeldung.

Organisation der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist in wöchentliche Seminarsitzungen gegliedert. Die Sitzungen sind der gemeinsamen Diskussion der im Seminarplan aufgeführten Literatur gewidmet. Dabei sollen die wichtigsten Themen/Fragen/Lerninhalte identifiziert und kritisch reflektiert/diskutiert werden. Die Veranstaltung wird punktuell durch andere Lernformate wie z. B. Vorlesungsteilen oder Gruppenarbeiten ergänzt.

Jede Sitzung wird durch Kurzreferate von je 20 Minuten eingeleitet. Grundlage dieser Kurzreferate sind die gemeinsamen Texte. Bitte tragen Sie keine Zusammenfassung der gelesenen Literatur vor. Identifizieren Sie stattdessen Ihnen als wichtig erscheinende Lerninhalte und bringen Sie diese Lerninhalte Ihren KommilitonInnen in geeigneter Weise näher. Nutzen Sie Handouts, Tafelbilder oder Powerpoint-Präsentationen, wenn Ihnen dies als sinnvoll erscheint. Setzen Sie sich mit den thematisierten Inhalten kritisch auseinander. Thematisieren Sie offene Fragen oder Formulieren Sie provokante Thesen, die im Seminar diskutiert werden können (Beachten Sie die Arbeitshilfe „Literaturbericht“ unter https://www.fb03.uni-frankfurt.de/86914635/merkblatt-zu-literaturberichten_03-20_final.pdf).

Bitte geben Sie bis zum 23.04.2023 in der folgenden Umfrage mindestens (!) drei Sitzungen an, in denen Sie ein Kurzreferat halten möchten. Am Montag vor der entsprechenden Sitzung müssen Sie auch ihren Literaturbericht sowie Ihr Positionspapier einreichen. Sie finden die Umfrage unter: <https://terminplaner6.dfn.de/p/3271f690fb61e8e4fd9d55572bdd47d4-213726>

Gute akademische Praxis!

Von jedem Studierenden wird die Befolgung guter akademischer Praxis erwartet. Das heißt u. a., dass jede Leistung zur Erlangung von Leistungsnachweisen eine eigene Leistung darstellt. Die Leistungen anderer, die im Rahmen von eigenständig verfassten Arbeiten genutzt werden, sind durch korrekte Zitierweise zu kennzeichnen. Fragen hierzu sollten mit dem Seminarleiter besprochen werden.

Seminarüberblick

I Einführung und Grundlagen

- 1 20.04.23 Inhalte, Ziele, Organisation, positivistische Wissenschaft
- 2 27.04.23 Bildungssysteme: Internationale Vergleich

II Unterschiede zwischen Bildungssystemen

- 3 04.05.23 Wie und warum unterscheiden sich Schulsysteme?
- 4 11.05.23 Wie und warum unterscheiden sich berufliche (Aus-)Bildungssysteme?
18.05.23 *Sitzung fällt aus (Christi Himmelfahrt)*
- 5 25.05.23 Wie und warum unterscheiden sich Hochschulsysteme?

III Unterschiede in Bildungspolitiken und ihre Ursachen

- 6 01.06.23 Parteien und Bildungssysteme
08.06.23 *Sitzung fällt aus (Fronleichnam)*
- 7 15.06.23 Öffentliche Meinung und Bildungssysteme
- 8 22.06.23 Sozio-ökonomische und institutionelle Faktoren und Bildungspolitik
- 9 29.06.23 Internationalisierung und Bildungssysteme

IV Folgen der Bildungspolitik

- 10 06.07.23 Konsequenzen von Bildungssystemen
- 11 13.07.23 Klausur

Seminarplan

I. Einführung und Grundlagen

1. Sitzung am 20.04.23: Inhalte, Ziele, und Organisation der Veranstaltung, Einführung in positivistische Wissenschaft

2. Sitzung am 27.04.23: Bildungssysteme: Internationaler Vergleich

Busemeyer, Marius. 2016. *Bildungspolitik im internationalen Vergleich*. Konstanz und München: UVK Verlagsgesellschaft. (insb. S. 25-40)

Garritzmann, Julian L. 2020. "Education Policy". In: *Society and Social Policy* (eds. Nicholas Ellison & Tina Haux): pp. 344-355. Cheltenham: Edward Elgar.

Aufgabe für diese Sitzung:

Lesen Sie zunächst die Pflichtlektüre für diese Woche. Informieren Sie sich danach für diese Sitzung über das Bildungssystem eines europäischen Staates Ihrer Wahl. Sie können sich jedes beliebige Land aussuchen (Ausnahme: Deutschland). Was zeichnet das Bildungssystem des Landes aus? Wie ist das Bildungssystem aufgebaut? Was sind Besonderheiten des Bildungssystems des Landes? Als Quelle nutzen Sie bitte die „Eurydice“-Berichte der Europäischen Kommission, verfügbar unter: https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/national-description_de (unter „National Education Systems“). Bereiten Sie einen knappen Überblick vor, den wir im Seminar diskutieren werden.

Als weitere Quelle können Sie auch folgendes Handbuch verwenden, das systematische Länderberichte bietet:

Hörner, Wolfgang, Hans Döbert, Lutz R. Reuter, and Botho von Kopp (eds.) 2015. *The Education Systems of Europe (2nd edition)*. Heidelberg u.a.: Springer. Online verfügbar unter: <https://www.springer.com/de/book/9783319074726>

II. Unterschiede zwischen Bildungssystemen

3. Sitzung am 04.05.23: Wie und warum unterscheiden sich Schulsysteme?

Zu Primarschulen:

Soysal, Yasemin Nuhoglu, & David Strang. 1989. "Construction of the First Mass Education Systems in Nineteenth-Century Europe". *Sociology of Education* 62(4):277-288.

Zu Sekundarschulen:

Green, Andy, John Preston, & Jan Germen Janmaat. 2006. *Education, Equality and Social Cohesion – A Comparative Analysis* (Chapter 5: "Comprehensive Schooling and Educational Inequality", pp. 118-149). Houndmills, New York: Palgrave Macmillan.

4. Sitzung am 11.05.23: Wie und warum unterscheiden sich berufliche (Aus-)Bildungssysteme?

Culpepper, Pepper, and Kathleen Thelen. 2008. „Institutions and Collective Actors in the Provision of Training: Historical and Cross-National Comparisons“. In K.U. Mayer, H. Solga (Hrsg.), *Skill Formation: Interdisciplinary and Cross-National Perspectives* (pp. 21-49). Cambridge, New York: Cambridge University Press. Lesen Sie Seiten 21-29!

Busemeyer, Marius R., and Christine Trampusch. 2012. "The Comparative Political Economy of Collective Skill Formation". In Marius R. Busemeyer and Christine Trampusch (eds.) *The Political Economy of Collective Skill Formation* (pp. 3-38). Oxford, New York: Oxford University Press.

5. Sitzung am 25.05.23: Wie und warum unterscheiden sich Hochschulsysteme?

Ansell, B.W. 2008. "University Challenges: Explaining Institutional Change in Higher Education". *World Politics*, 60(2), 189-230.

Dobbins, Michael, Christoph Knill, & Eva Maria Vögtle. 2011. "An analytical Framework for the Cross-Country Comparison of Higher Education". *Higher Education*, 62(5), 665-683.

III. Unterschiede in Bildungspolitiken und ihre Ursachen

6. Sitzung am 01.06.23: Parteien und Bildungssysteme

Busemeyer, Marius R., Simon T. Franzmann, and Julian L. Garritzmann. 2013. „Who Owns Education? Cleavage Structures in the Partisan Competition over Educational Expansion”. *West European Politics*, 36(3), 521-546.

Garritzmann, Julian L., Leonce Röth, and Hanna Kleider. 2021. "Policy-Making in Multi-Level Systems: Ideology, Authority, and Education." *Comparative Political Studies*, 54(12): 2155-2190.

7. Sitzung am 15.06.23: Öffentliche Meinung und Bildungssysteme

Busemeyer, Marius R., Julian L. Garritzmann, and Erik Neimanns. 2020. *A Loud, but Noisy Signal? Public Opinion and the Politics of Education Reform in Western Europe*. (Kapitel 1, S. 1-16, und Kapitel 6, S. 205-239). Cambridge: Cambridge University Press.

8. Sitzung am 22.06.23: Sozio-ökonomische und institutionelle Faktoren und Bildungspolitik

Jensen, Carsten. 2011. „Capitalist Systems, Deindustrialization, and the Politics of Public Education.” *Comparative Political Studies* 44(4): 412-435.

Ansell, Ben W. 2008. „Traders, Teachers, and Tyrants: Democracy, Globalization, and Public Investment in Education.” *International Organization* 62: 289-322

9. Sitzung am 29.06.2023: Internationalisierung und Bildungssysteme

Busemeyer, M.R. 2015. *Bildungspolitik im internationalen Vergleich* (Kapitel 5.1: Internationalisierung und Europäisierung von Bildungspolitik) (S. 123-139). Konstanz: UVK.

Jakobi, Anja, und Kersten Martens. 2007. „Diffusion und Konvergenz durch Internationale Organisationen: Der Einfluss der OECD in der Bildungspolitik.“ In: Katharina Holzinger, Helge Jörgens und Christoph Knill (Hrsg.): *Transfer, Diffusion und Konvergenz von Politiken* (S. 247-270). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bieber, Tobia, and Kerstin Martens. 2011. „The OECD PISA Study as a Soft Power in Education? Lessons from Switzerland and the US.” *European Journal of Education*, 46(1): 101-116.

IV. Folgen der Bildungspolitik

10. Sitzung am 06.07.2023: Konsequenzen von Bildungssystemen

Allmendinger, Jutta. 1989. "Educational Systems and Labour Market Outcomes." *European Sociological Review* 5, 231-250.

Woßmann, Ludger. 2007. "International Evidence on School Competition, Autonomy, and Accountability: A Review". *Peabody Journal of Education* 82(2-3): 473-497.

11. Sitzung am 13.07.2023: Klausur